

Das war 2011

Wir haben uns gedacht, wir machen dieses Jahr einen etwas anderen Jahresrückblick und haben einmal in der Branche nachgefragt, was denn aus dem Jahr 2011 „hängengeblieben“ ist und was daraus resultierend für das Jahr 2012 erwartet wird. Leider konnten wir nicht alle Stimmen hier abdrucken, den Rest finden sie jedoch auf www.elektro.at.



Andreas Hechenblaikner

Da hat es mir 2011 die Haare aufgestellt: Manche Reaktionen unserer Branche mit schwierigen Zeiten umzugehen.

Daran werde ich mich sicher erinnern: Mein zutiefst freundschaftlicher Abschied bei Liebherr und ebensolcher Start bei Jura im heurigen Jahr.

Wäre das Jahr 2011 ein Film, dann wäre das ... Den Film kenne ich nicht, aber würde es ihn geben, so müsste er den Titel tragen: „Wo andere aufhören, fängt es für uns an, erst richtig Spaß zu machen“.



Martin Lehmann

Da hat es mir 2011 die Haare aufgestellt: Beim oftmals gehörten Spruch: „Das ist halt so, da kann ich leider nichts machen“

Daran werde ich mich sicher erinnern: Wir sind die Nummer 1 beim Althandyrückkauf in Österreich.

Mein Wunsch an das Christkind lautet: weniger Input, mehr Output



Claudio Ammann

Da hat es mir 2011 die Haare aufgestellt: Am 11. März 2011, als das verheerende Erdbeben und der Tsunami Japan und die Welt erschütterte.

Wäre das Jahr 2011 ein Film, dann wäre das ... Vielleicht „The Good, The Bad and The Ugly“.

Mein Wunsch an das Christkind lautet: Bitte liebes Christkind, kein Erdbeben, kein Tsunami, kein Hochwasser, keine Radioaktivität, keine Hacker im ganzen 2012.



Wolfgang Lutzky

Daran werde ich mich sicher erinnern: Produkt Launch der neuen Nikon 1, der schnellsten Digitalkamera der Welt.

Mein Wunsch an das Christkind lautet: Ein Jahr 2012 ohne (Natur-)Katastrophen und Hiobsbotschaften.

Mein Vorsatz für 2012: Keine Vorsätze vorzunehmen.



Christian Blumberger

Da hat es mir 2011 die Haare aufgestellt: Wie lange es gedauert hat, bis es die neuen Smart Card-Verträge seitens ORF gegeben hat.

Daran werde ich mich sicher erinnern: An meine Wahl zum Manager & Mensch des Jahres 2011.

Mein Wunsch an das Christkind lautet: Friede und Gesundheit für meine Familie, Erfolg für die HB 2012.



Markus König

Daran werde ich mich sicher erinnern: Die legendäre Expert-Party anlässlich der Futura in Salzburg.

Wäre das Jahr 2011 ein Film, dann wäre das ... und täglich grüßt das Murmeltier.

Mein Vorsatz für 2012: slow down – alles etwas langsamer angehen.



Thomas Poletin

Daran werde ich mich sicher erinnern: Futura 2011 ohne Sonntag – und viele Diskussionen!

Wäre das Jahr 2011 ein Film, dann wäre das ... e-mail für dich (im Bezug – wie gehe ich mit Veränderungen um)!

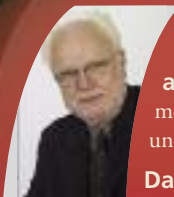
Mein Wunsch an das Christkind lautet: Christkind, bleib, wie du bist und mutiere bitte nicht zum Weihnachtsmann!



Martin Bardeleben

Da hat es mir 2011 die Haare aufgestellt: Im Positiven und vor Begeisterung: Philips ist die Nr. 1 bei Rasierern in 2011! Im Negativen: der Margendruck für alle Beteiligten in vielen Produktbereichen, trotz der Top-Innovationen in der Branche. Und: über die Unberechenbarkeit und Willkür von Finanzmärkten, die Politik und Gesellschaft (fast) unkontrolliert vor sich her treiben.

Wäre das Jahr 2011 ein Film, dann wäre das ... Je nach Jahresabschnitt ein unverwechselbares Medley aus „Mission Impossible“, „Back to the Future“ und „Goldrausch“ ...



Josef Witke

Da hat es mir 2011 die Haare aufgestellt: Die Ignoranz von ca. 60% meiner Mitglieder gegenüber den Vorschriften und Verordnungen.

Daran werde ich mich sicher erinnern: An das etwas komplizierte Entstehen der Elektroschutzverordnung – verursacht durch mangelnden Interessensausgleich in der WKO.

Wäre das Jahr 2011 ein Film, dann wäre das ... Ein utopischer Horrorfilm. Es werden Entscheidungen getroffen, ohne vorher Ziele zu setzen und die Auswirkungen zu kennen.

Mein Wunsch an das Christkind lautet: Mehr Anerkennung des Handwerks und vor Entscheidungen nicht nur industrielle (globalisierte) Lobbyisten zu befragen, sondern auch den Frontsoldaten anhören und dann vor Entscheidungen eigene Meinungen bilden (gemeint sind die Politiker).



Hannes Kolb

Da hat es mir 2011 die Haare aufgestellt: Streichung des Sonntags auf der Futura.

Daran werde ich mich sicher erinnern: An die tolle Zusammenarbeit in unserem Team.

Wäre das Jahr 2011 ein Film, dann wäre das ... Was den Markt betrifft: Titanic

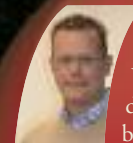


Martin Melzer

Da hat es mir 2011 die Haare aufgestellt: Als ich die ersten Bilder von der Atomkatastrophe in Fukushima gesehen habe.

Daran werde ich mich sicher erinnern: An meine Rückkehr nach Österreich und die Futura 2011.

Wäre das Jahr 2011 ein Film, dann wäre das ... ein sehr schnell geschnittener Thriller.



Peter Pollak

Da hat es mir 2011 die Haare aufgestellt: Wenn vier US-Ratingagenturen das Schicksal von ganzen Nationen bestimmen.

Daran werde ich mich sicher erinnern: Die großen Augen, die unsere Kunden und Mitarbeiter gemacht haben, als sie das erste Mal den Dyson Hot gesehen haben.

Mein Vorsatz für 2012: Ich würde mich gerne mehr von meinem Schreibtisch losreißen und Kunden besuchen.